

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: Weißenborner SV 1882 II – VfB Greiz 7 : 9

Nach drei Stunden spannendem Tischtennissport belohnte sich Greiz nach langer Zeit wieder einmal mit einem Auswärtssieg im Holzland.

Der Anfang verlief total schlecht für den VfB. Zuerst unterlagen Halbritter/Bretschneider und Hempel/Oefler (9 : 11 im fünften Satz) ihre Doppel und Bretschneider, trotz gutem Spiel, und Halbritter ihre Einzel. Für den einzigen Zähler bis dahin sorgte eindrucksvoll Richter/Groh im dritten Doppel. So lag man schnell mit 1:4 zurück. Aber Greiz kämpfte und holte fünf Zähler in Serie. Erst rang Hempel Jagst im Entscheidungssatz nieder, Richter, Halbritter und Oefler legten mit soliden Erfolgen nach und Edeljoker Groh brachte den VfB plötzlich mit 6:4 in Führung. Mit einer Top – Leistung konnte danach Janus Bretschneider gegen Jagst bestehen, am Nebentisch führte Hempel im fünften Satz gegen Müller, es sah nach einer Vorentscheidung aus. Doch die Führung reichte nicht, Uwe unterlag 10:12. Die Weißenborner bekamen die zweite Luft, dies spürten dann Richter und Oefler. Groh sorgte danach dafür, dass Greiz mit einer 8:7 Führung in das Abschlussdoppel gehen konnte. Hier hatte dann Hempel/Oefler mit 11:9, 7:11, 11:9 und 11:4 die Nase vorn. Der Sonntagsausflug hatte sich gelohnt.

Punkte für Greiz: Groh 2,5 Hempel, Richter, Oefler je 1,5 Bretschneider,
Halbritter je 1

BADMINTON

Kreisliga Ostthüringen: Spg. Zeulenroda/Neustadt II – VfB Greiz 4 : 3

Nun hat es die Greizer auch erwischt, die erste Saisonniederlage musste verbucht werden. Bei den Damenspielen gab es diesmal nichts zu holen, sowohl das Doppel (Büttner/Petereit) als auch das Einzel (Büttner) und sogar das Mixed (Hanns/Petereit) gingen sang- und klanglos 0:2 verloren. Das Spiel war nun eigentlich schon entschieden, denn es durfte nun kein Match mehr von Greiz abgegeben werden. Krause/Falk im Doppel schaffte den ersten Zähler für den VfB im dritten Satz. Thomas Hanns und Michael Krause holten mit ihren

Einzelstiegen den Ausgleich. Nun lag es in den Händen von Andreas Falk, der erste Satz ging mit 20:22 verloren, den zweiten gewann der Greizer, im dritten war der Zeulenrodaer wenige Nuancen besser und ließ die Gastgeber jubeln. Mund abputzen, weitermachen. Auf ein Neues nächste Woche gegen Tabellenführer OTG Gera.

Krause